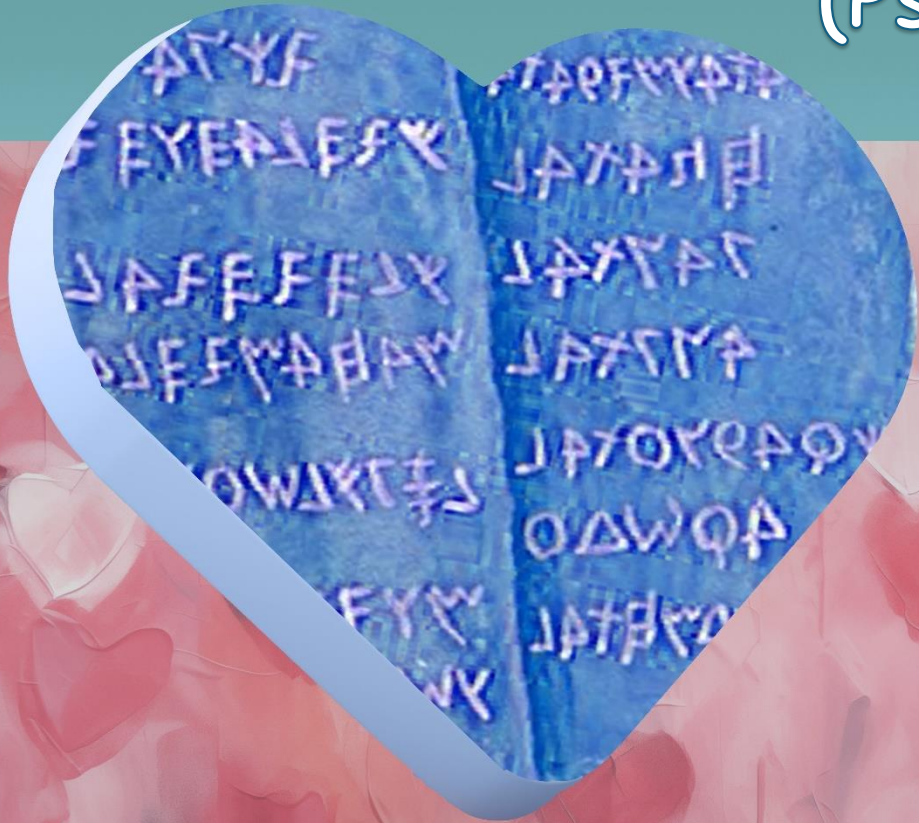




GLAUBE ALLEN WIDRIGKEITEN ZUM TROTZ

Lección 5 para el 4 de mayo de 2024

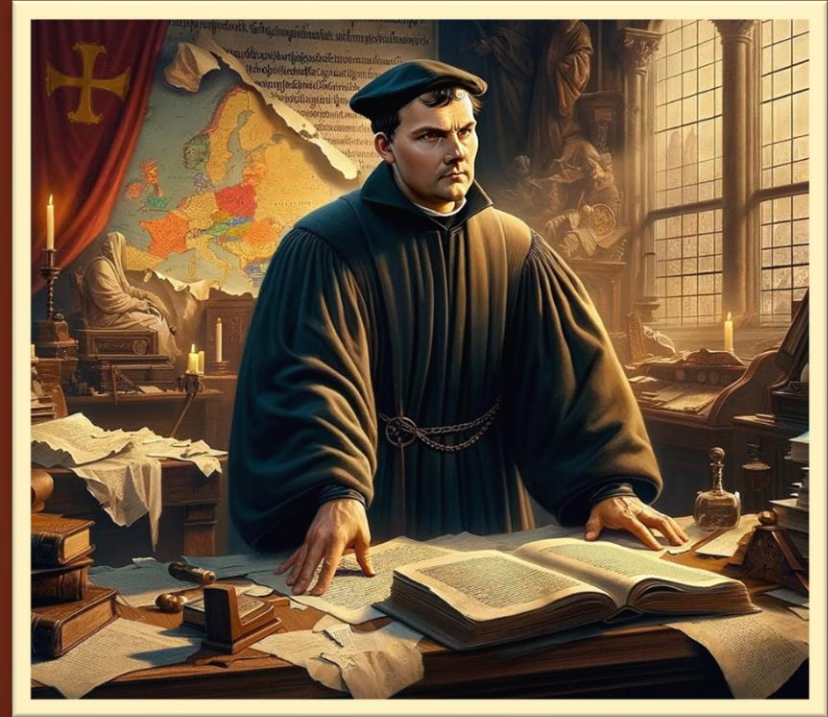
“Ich behalte Dein Wort in meinem Herzen,
damit ich nicht gegen Dich sündige”
(Psalm 119:11)



Im 16. Jahrhundert begann das 200 Jahre zuvor von Wyclif, „dem Star der Reformation“, begonnene Werk hell zu leuchten. Der Höhepunkt der Reformation war erreicht.

Diese Reform stützte sich auf 5 grundlegende Prinzipien:

- ★ 1. *Sola Scriptura* (Allein die Schrift)
- ★ 2. *Sola gratia* (Allein durch Gnade)
- ★ 3. *Sola fide* (Allein durch Glauben)
- ★ 4. *Solus Christus* (Allein CHRISTUS)
- ★ 5. *Soli Deo gloria* (Allein GOTT die Ehre)



Die Grundlage des Glaubens:

- ⬡ *Sola Scriptura* / *soli Deo gloria*
- ⬡ Die BIBEL für ALLE zugänglich
- ⬡ Der AUSLEGER der BIBEL



Die Grundlage der Erlösung:

- ⬡ *Sola gratia* / *sola fide* / *solus Christus*
- ⬡ In der GNADE wachsen



DIE GRUNDLAGE DES GLAUBENS

SOLA SCRIPTURA / SOLI DEO GLORIA

„Dein WORT ward meine Speise, sooft ich's empfang und Dein WORT ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach Deinem Namen genannt, HERR, GOTT ZEBAOth“ (Jeremia 15:16)

Die Reformatoren des 16. Jahrhunderts haben buchstäblich die Welt verändert. Aber sie machten deutlich, dass an ihnen nichts Besonderes war. Sie waren von GOTT verwandelte Menschen. Aus diesem Grund erklärten sie: „GOTT allein die Ehre“.

Wie vollzog sich diese VERWANDLUNG bei den treuen Reformatoren? Es war das Lesen des WORTES GOTTES, das das Wunder bewirkte.

Was hat die Bibel für diese Menschen bewirkt und was kann sie für MICH tun?



Die **BIBEL** ist die **Grundlage des Glaubens**.

Vertrauen wir Ihren Verheißungen, erneuern wir **Glauben u. Mut!**

Ihre Blätter sind wie die **Früchte des LEBENSBAUMS!**

Sie verbreitet **Freude, Hoffnung und Licht!**

Die BIBEL gibt uns **Orientierung, Gewissheit, Kraft u. Weisheit.**

Sie **belebt** unser Wesen **körperlich, geistig, seelisch u. geistlich.**

In diesen dunklen Zeiten durchdrang die BIBEL das Leben der Menschen! Sie gaben sogar ihr Leben, um den LEHREN DER BIBEL treu zu bleiben. Und heute, durchdringt sie auch dein Leben?

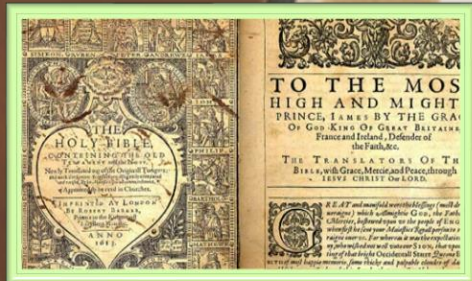
DIE BIBEL FÜR ALLE ZUGÄNGLICH

„Und das Wort **GOTTES** wuchs und breitete sich aus“ (Apg.12:24)



TYNDALE (1494-1536) korrigierte die Fehler der Wyclif-BIBEL (aus dem Lateinischen) und übersetzte das NT aus den Originalsprachen. Er veröffentlichte das **NEUE TESTAMENT** (übersetzt aus d. Griechischen).

MILES COVERDALE setzte Tyndales Arbeit fort. Er übersetzte das **ALTE TESTAMENT** aus dem hebräischen Original. So wurde 1535 die **erste gedruckte BIBEL in englischer Sprache** veröffentlicht.



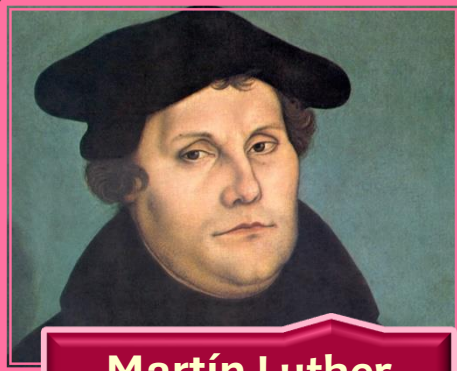
Diese beiden Bibelteile = Grundlage für die **KING JAMES VERSION**, 1611 veröffentlicht, am weitesten verbreitete englische Bibelübersetzung. Die Vorarbeit dieser fleißigen Übersetzer hat Millionen von Menschen zur Erkenntnis **GOTTES** geführt.

ERASMUS VON ROTTERDAM (nie offen zur Reformation bekannt): Er veröffentlichte das **NEUE TESTAMENT** in **GRIECHISCHER Sprache** (= hilfreiche Grundlage für alle Übersetzungen der Reformatoren).

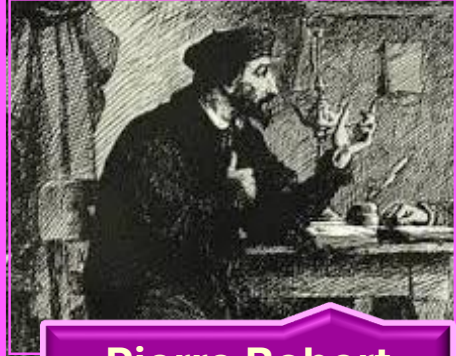


DIE BIBEL FÜR ALLE ZUGÄNGLICH

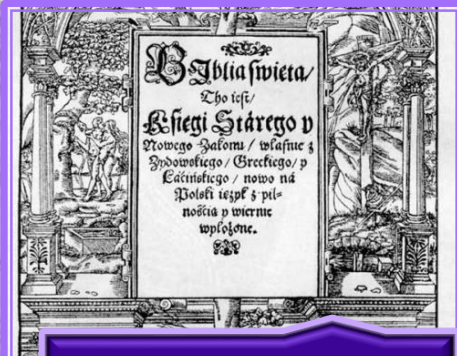
Während die englischen Versionen der BIBEL vorbereitet und veröffentlicht wurden, übersetzten auch andere Reformatoren die Bibel in ihre Muttersprache. Auf diese Weise konnte die BIBEL von den Bewohnern Europas und der neu entdeckten "Neuen Welt" direkt gelesen werden.



Martin Luther
Deutsch (1534)



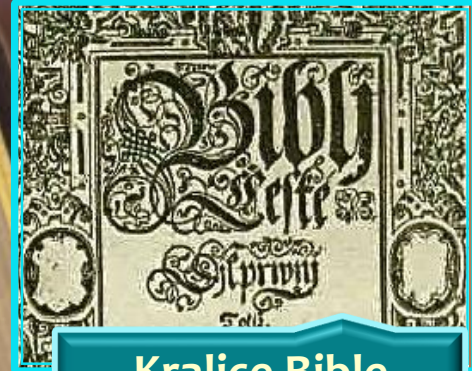
Pierre Robert Olivétan
Französisch (1535)



Brest Bible
Polnisch (1563)



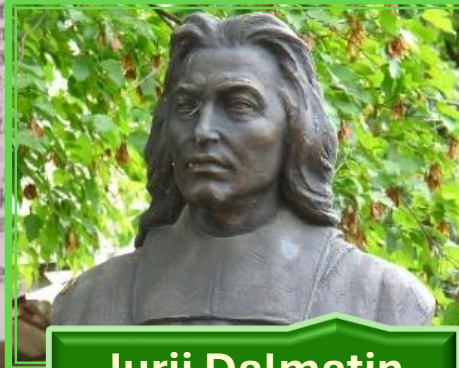
Casiodoro de Reina
Spanisch (1569)



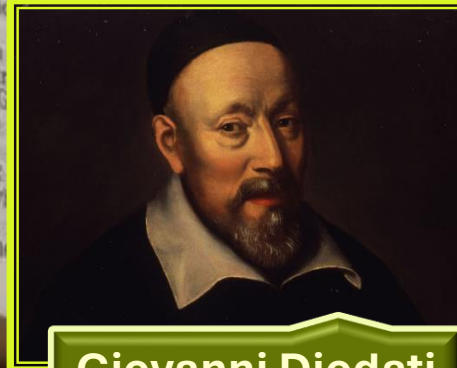
Kralice Bible
Tschechisch (1579)



Jonas Bretkunas
Litauisch (1579)



Jurij Dalmatin
Slovenisch (1584)



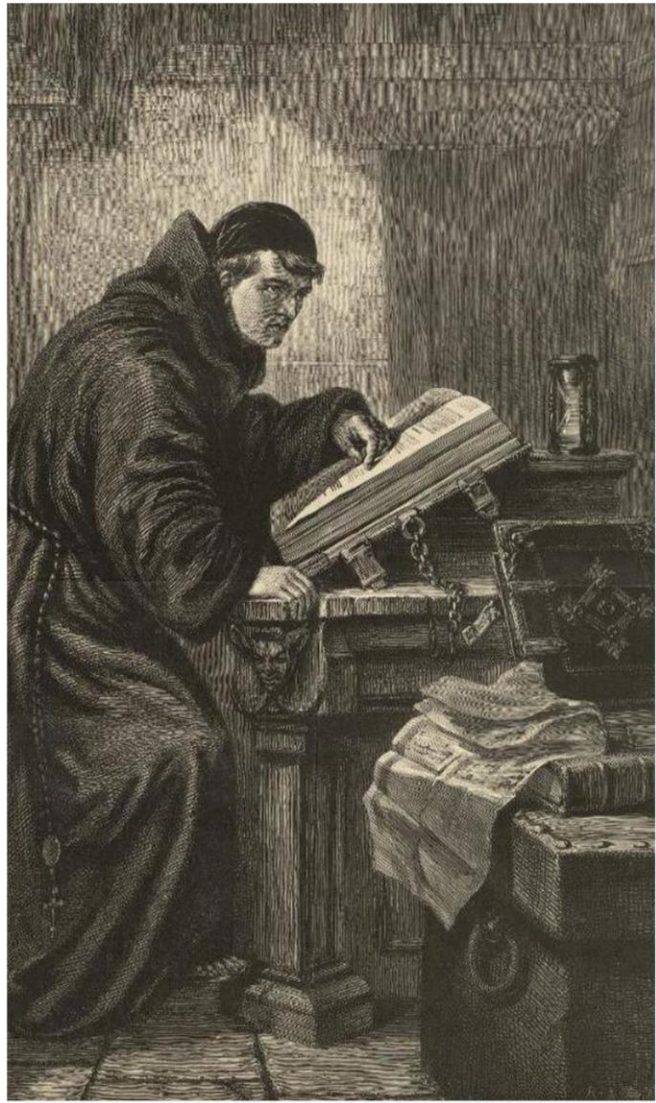
Giovanni Diodati
Italienisch (1607)



João Ferreira de Almeida
Portugiesisch (1691)

DER AUSLEGER DER BIBEL

„Vor allem aber sollt ihr begreifen, dass kein prophetisches Wort der **SCHRIFT** eine Sache eigener (der Propheten) Auslegung ist“ (2. Petrus 1:20 NLB)



Als Martin Luther zum ersten Mal die BIBEL auf Latein las, wurde sein Leben verändert.

Beim Durchlesen der Seiten wurde ihm bewusst, dass eine **HÖHERE MACHT** seinen Geist erleuchtete. Das **EVANGELIUM** wurde lebendig und wirksam. Die dunklen **TRADITIONEN** verblassten und die **GNAD** CHRISTI kam zum Vorschein. Welche Macht erleuchtete seinen Geist?

Der **HEILIGE GEIST** ist der **EINZIGE AUTORISIERTE AUSLEGER** der BIBEL. ER war es, der den Schreibern die Schrift eingegeben hat. ER ist es, der die darin enthaltenen Wahrheiten offenbart. Und derselbe **HEILIGE GEIST** ist uns gegeben, damit auch wir sie verstehen können (Joh. 14.26; 16,13).

Von diesem Moment an war es offensichtlich, dass es **KEINE HARMONIE** zwischen den von der offiziellen Kirche gelehrt Traditionen und den in der **BIBEL ENTHALTENEN WAHRHEITEN** geben konnte. Die wichtigste Regel für den Glauben und das Handeln ist in der **BIBEL** enthalten und wird uns durch den **HEILIGEN GEIST** offenbart.



„Die Verkündigung des WORTES GOTTES wird ohne die ständige Gegenwart und Hilfe des HEILIGEN GEISTES nichts nützen. Der HEILIGE GEIST ist der EINZIGE WIRKSAME LEHRER der göttlichen Wahrheit. Nur wenn die WAHRHEIT vom HEILIGEN GEIST ins HERZ begleitet wird, kann sie das GEWISSEN beleben und das LEBEN verändern. Man mag den Buchstaben des WORTES GOTTES vortragen und mit all Seinen Geboten und Verheißungen vertraut sein; aber wenn der HEILIGE GEIST die WAHRHEIT nicht ans Licht bringt, werden keine Seelen auf den FELSEN fallen und gebrochen werden“

E. G. White, The Desire of Ages (Das Sehnen der Zeitalter = Das Leben Jesu, engl. Ausg.), S. 671



DIE GRUNDLAGE DER ERLÖSUNG

SOLA GRATIA / SOLA FIDE / SOLUS CHRISTUS

„Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch, GOTTES Gabe ist es“ (Epheser 2:8)

Aus Epheser 2,8 ergeben sich drei grundlegende Wahrheiten:

- 1** Wir sind gerettet **allein durch GNADE**
- 2** Das Mittel zur Erlangung der Gnade geschieht **allein durch den GLAUBEN**
- 3** Das ist die Gnadengabe GOTTES - Sein SOHN: **CHRISTUS allein**

Wegen unserer Sünde sind wir zum ewigen Tod verurteilt (Röm. 6:23a). Gott hat jedoch einen Weg gefunden, unsere Schuld zu begleichen und uns ewiges Leben zu schenken (Röm. 6,23b).

Und warum brauchen wir GOTT, um unsere Schuld zu bezahlen? Weil es KEINE Möglichkeit für uns gibt, dass wir diesen Preis bezahlen könnten (Ps. 49,8; Eph. 2,8.9).

Als Martin Luther entdeckte, dass CHRISTUS SEINE EINZIGE QUELLE DES HEILS war, begann er, diese Wahrheit zu predigen. Tausende, die durch die Täuschungen des Feindes im Irrtum gefangen waren, wurden befreit und umgewandelt.

Obwohl die Erlösung kostenlos ist, war ihr Preis unendlich hoch und für alle ausreichend! (Joh. 3:16; Röm. 8:32).



IN DER GNADE WACHSEN

„Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres HERRN und HEILANDS JESUS CHRISTUS. IHM sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten! Amen“ (2. Petrus 3:18)



Im Mittelalter dachten die Menschen daran, sich ihr Seelenheil (und das ihrer Vorfahren) durch das Lesen lassen von Messen, Verteilen von päpstlichen Bann-Bullen, Selbstgeißelungen, Pilgerfahrten usw. zu verdienen.



All das war sehr belastend. Sie spürten, dass es nie genügte. Bis sie die GNADE CHRISTI entdeckten. Von diesem Augenblick an fühlten sie sich wirklich frei.

Führte diese FREIHEIT dazu, dass sie das GESETZ verachteten oder dazu, es zu befolgen?

JOHN WESLEY (1703-1791), einer der Begründer der methodistischen Bewegung, wurde durch die Lektüre von Luthers Einleitung zum Römerbrief bewegt. Sein neuer Glaube veranlasste ihn, nach Wachstum in der Gnade zu streben.

Die Erkenntnis, dass er aus Gnade gerettet ist, veranlasste Wesley nicht, das Gesetz zu verachten. Vielmehr erforschte er es sorgfältiger, um sein Leben immer mehr mit dem Leben in Einklang zu bringen, das CHRISTUS von ihm erwartete.



„Der ENTSCHIEDENDE GRUNDSATZ, den diese Reformatoren aufrechterhielten - derselbe, den auch die Waldenser, Wyclif, Johannes Huss, Luther, Zwingli vertraten und diejenigen, die sich mit ihnen verbanden, war die UNFEHLBARE AUTORITÄT der HEILIGEN SCHRIFT als Maßstab für Glauben und Handeln. Sie lehnten das Recht von Päpsten, Konzilien, Kirchenvätern und Königen ab, das Gewissen des Menschen in religiösen Angelegenheiten zu beherrschen. Die BIBEL war ihre MAßGEBLICHE AUTORITÄT. An ihrer Lehre prüften sie alle Doktrinen und alle Ansprüche. Der Glaube an Gott und Sein Wort gab diesen heiligen Männern Halt, als sie ihr Leben auf dem Scheiterhaufen ließen. „Seid guten Mutes“, rief Latimer seinen Leidensgenossen zu, als die Flammen ihre Stimmen zum Schweigen bringen wollten, „wir werden heute durch Gottes Gnade eine solche Kerze in England anzünden, die, wie ich hoffe, niemals verlöschen wird!“, (Werke von Hugh Latimer 1:8)“